

## Wohnbauten Quellmatten 5032 Rohr/AG

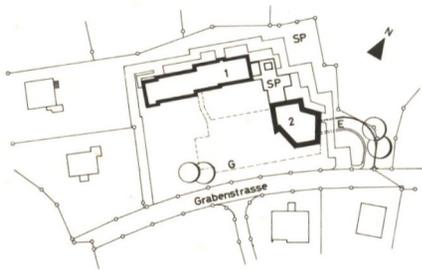
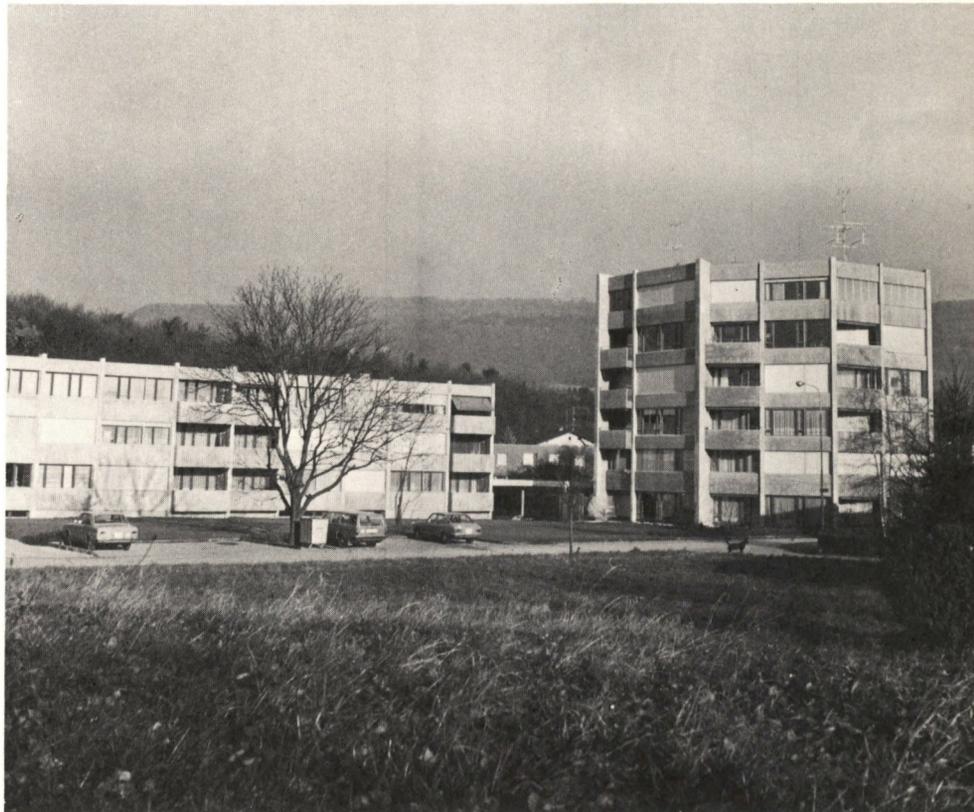
**Architekten** G. Hertig,  
Atelier für Architektur,  
5000 Aarau ;  
G. Hertig,  
Architekt SIA ;  
S. Weidmann,  
dipl. Arch.-Tech. HTL

**Ingenieur** A. Bodmer,  
dipl. Ing. ETH/SIA,  
5000 Aarau

**Projekt** 1969-1971

**Ausführung** 1970-1971 : 1. Etappe  
1971-1972 : 2. Etappe

**Situation**



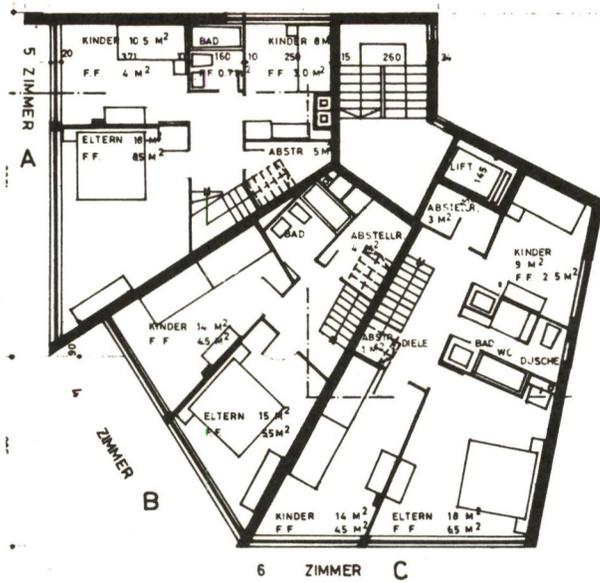
1 1.Etappe  
2 2.Etappe  
G Unterirdische Garage  
SP Spielplatz  
E Einfahrt

### Programm

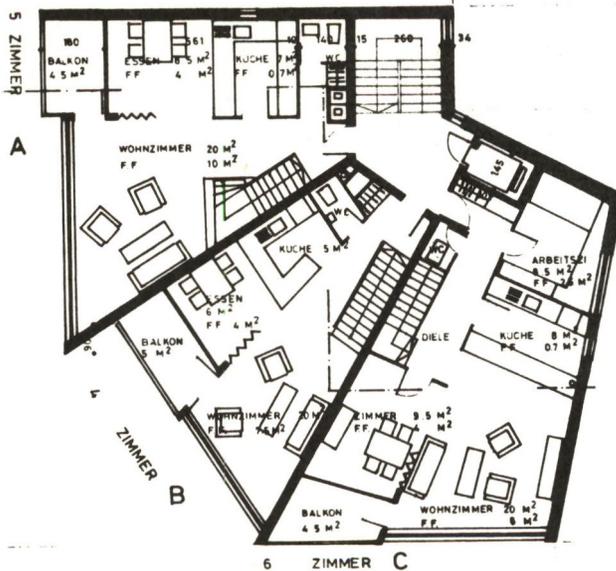
2 Wohnblöcke  
1. Etappe :  
Mietwohnungen  
3 2-Zimmerwohnungen  
6 3-Zimmerwohnungen  
3 4-Zimmerwohnungen  
2. Etappe :  
1 1½-Zimmerwohnung  
4 2-Zimmerwohnungen  
1 3-Zimmerwohnung  
2 4-Zimmerwohnungen  
1 5-Zimmerwohnung  
3 6-Zimmerwohnungen } zwei-  
geschossig  
Unterirdische Einstellgarage  
für 22 Autos.  
Gemeinsamer gedeckter Kinder-  
spielplatz.

### Charakteristiken

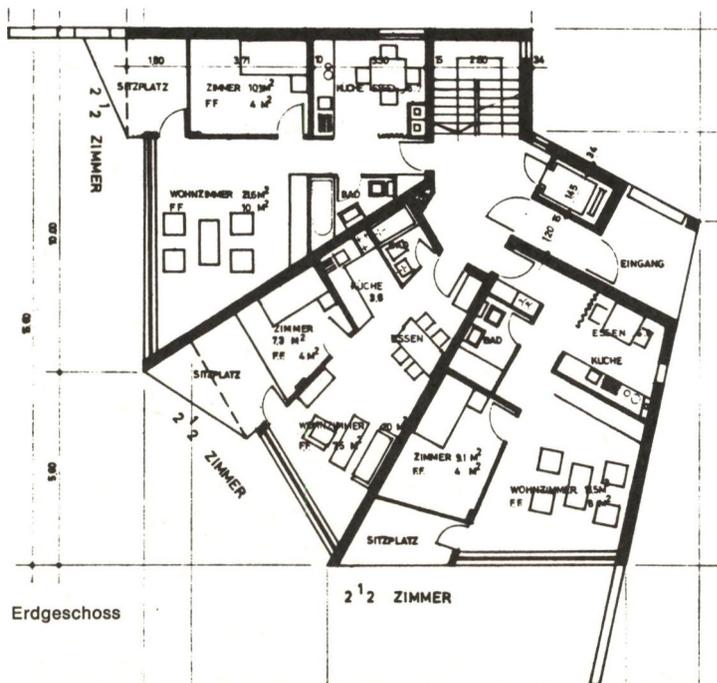
1. Etappe  
Kubikinhalt (nach SIA) 3450 m<sup>3</sup>  
Gebäudekosten  
pro m<sup>3</sup> Fr. 207.—  
Terrainfläche 1600 m<sup>2</sup>  
Bruttowohnfläche 1020 m<sup>2</sup>  
2. Etappe  
Kubikinhalt :  
Wohnungen 4020 m<sup>3</sup>  
Einstellgaragen 2150 m<sup>3</sup>  
Gebäudekosten  
pro m<sup>3</sup> :  
Wohnungen Fr. 280.—  
Einstellgaragen Fr. 150.—  
Terrainfläche 1552 m<sup>2</sup>  
Bruttowohnfläche 1118 m<sup>2</sup>



Schlafgeschoss



Wohngeschoss



Erdgeschoss

**Konstruktion und Ausbau**

2-schalige Aussenwände, äussere Schale Sichtbeton, Isolation mit Schaumstoffplatten, innere Schale Backstein, Brüstungselemente auf der Baustelle vorfabriziert.

Innenwände Kalksandstein, Wohnungstrennwände 2-schalig gemauert, nichttragende Zwischenwände aus Alaplaten oder Zelltonplatten. Betondecken von Aussenwänden abgetrennt, Kiesklebedächer. Schwimmende Unterlagsböden. DV-Fenster in Holz, naturbehandelt, bei Balkonen zusätzlich Stoffstoren. Böden : Zimmer mit Nadelfilzbelag, Treppen und Nassräume Mangan-klinker 20/6 cm.

Wände : Abrieb, respektive Fertigputz. Decken : Granol, zum Teil Sichtbeton lasiert, zum Teil Holztäfer. Holzwerk : naturbehandelt.

*Besondere Merkmale*

Bei den Eigentumswohnungen wurde der Schallisolierung höchste Beachtung geschenkt. So grenzen bei den Wohnungen, welche über zwei Geschosse gehen, die Wohngeschosse an Wohngeschosse, die Schlafgeschosse jedoch an nachbarliche Schlafgeschosse. Gleichzeitig wurde ein Maximum an Besonnung angestrebt, indem die Grundrisse fächerförmig nach Süden geöffnet sind. Automatische Heizkörperventile sorgen dafür, dass eine gleichmässige Raumtemperatur herrscht. Mit der eingebauten Trafostation war es möglich, eine elektrische Speicherheizung und Warmwasseraufbereitungsanlage für Block 2 vorzusehen, was einen Beitrag zum Umweltschutz darstellt. Kinderspielplätze und Garage-Einfahrt sind von den Hauptwohnfronten abgewandt.

*Bibliographie*

AS 12 / Juni 1974

